

Mein Weg mit Jesus – Ruf Christi – Exerzitienbuch 95

Text

Als Jesus weiterging, sah er einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. (Mt 9, 9-10)

Christus, unser Herr, der ewige König, lässt seinen Ruf an die ganze Welt im Gesamten und an jede*n Einzelne*n im Besonderen ergehen und spricht: Mein Wille ist es die gesamte Welt und alle Feinde zu unterwerfen und so in die Glorie meines Vaters einzugehen. Wer deshalb mit mir kommen will, hat sich anzustrengen mit mir, damit er, wie er mir in der Mühsal folgte, so auch mir in der Glorie folge. (EB 95)

Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. (Kol 1,17f)

Bild

Christus hat uns zusammengerufen und erläutert uns nun die nächsten Schritte

Bitte

Offen zu sein für einen noch einmal neu ergehenden, vielleicht gemeinschaftlichen Ruf Christi

Punkte

Ich nehme mir Zeit für zwei Tagträume:

Ich stelle mir vor, Christus wäre nicht nur deklamatorisch, sondern alltagspraktisch das Haupt und der Impulsgeber meiner Kirche.

Ich frage mich, was in der aktuellen Situation von Kirche und Gesellschaft die vorrangigen Projekte Christi sein könnten und wie er dafür die Kirche gestalten würde.

Wie wäre „aufstehen“ und „nachfolgen“ für mich/für uns? Was könnte hindern? Welche „Mühe“ Christi sehe ich dann auf mich/uns zukommen? Was möchte ich - Stand heute, wenn es denn gebraucht würde - dafür anbieten?

Kirche als Leib, als korporativer Dienst-Organismus für das Projekt Christi; ein Organismus, dem Gottes Geistkraft Gestalt und Lebendigkeit gibt: Was könnte dann die Aufgabe von „uns“ – ein Teil der Teilnehmer*innen, alle Teilnehmende hier, ein größeres Netzwerk, kirchenleitende Personen... - sein?

Kolloquium

Ich erzähle Christus, was mich bewegt hat

Wenn es für mich passt, spreche ich auch meinerseits ein Angebot aus bzw. einen „Einstieg in die Verhandlungen“ – mit den für mich passenden und notwendigen Präzisierungen und Bedingungen.

Ich horche, was er mir/uns sagen wollen könnte.